

VSME-Bericht 2024

Plausibilitätscheck durchgeführt

Nachhaltigkeitsbericht 2024

nach VSME

POMMEREL Live-Marketing GmbH

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Vorwort

Vorwort der Geschäftsführung

Liebe Leserinnen und Leser,

Nachhaltigkeit gehört für uns seit der Gründung von POMMEREL im Jahr 1997 zur Art und Weise, wie wir arbeiten.

Als Agentur für Live-Kommunikation schaffen wir Begegnungen, die Menschen begeistern, verbinden und langfristig wirken sollen. Dabei fragen wir uns in unseren täglichen Entscheidungen, wie wir mit Ressourcen verantwortungsvoll umgehen und welche Auswirkungen unser Handeln auf Menschen und Umwelt hat.

Dieser DNK-Bericht nach dem VSME-Standard macht unseren bisherigen Weg ausdrücklich sichtbar. Er hilft uns, unsere Prozesse und ihre Auswirkungen systematisch zu betrachten, Fortschritte festzuhalten und zu erkennen, wo wir besser werden können. Für uns ist die Berichterstattung deshalb auch ein Ansporn.

Wir übernehmen diese Verantwortung gerne. Gemeinsam mit unserem Team und unseren Partnern wollen wir unsere Arbeitsweise weiterentwickeln und Nachhaltigkeit noch bewusster in die Planung und Umsetzung unserer Projekte einbringen.

Wir freuen uns, wenn dieser Bericht Euch einen nachvollziehbaren Einblick in unser Handeln gibt.

Reinhard Pommerel & Anja Pommerel

Geschäftsführung

POMMEREL Live-Marketing GmbH

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Inhaltsverzeichnis

04 Allgemeines

04 Grundlagen für die Erstellung (B1)
13 Geschlechtervielfalt im Leitungsorgan (C9)
14 Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit – Zugehörige Initiativen (C1)
18 Umsatzerlöse aus bestimmten Tätigkeiten und Ausnahme aus EU-Referenzwerten (C8)
19 Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (B2)

22 Umwelt

22 Energie und Treibhausgasemissionen (B3)
25 THG-Reduktionsziele und Übergang für den Klimaschutz (C3)
28 Klimabedingte Risiken (C4)
34 Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden (B4)
35 Wasser (B6)
36 Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallbewirtschaftung (B7)

41 Soziales

41 Arbeitskräfte - Allgemeine Merkmale (B8)
41 Zusätzliche (allgemeine) Merkmale der Arbeitskräfte (C5)
41 Arbeitskräfte – Gesundheitsschutz und Sicherheit (B9)
42 Zusätzliche Informationen über die Arbeitskräfte des Unternehmens – Richtlinien für die Achtung der Menschenrechte und diesbezügliche Prozesse (C6)
43 Schwerwiegende Vorfälle im Zusammenhang mit Menschenrechten (C7)
45 Arbeitskräfte - Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung (B10)

46 Impressum

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Allgemeines

Grundlagen für die Erstellung (B1)

Wichtige Unternehmens- und Berichtskennzahlen (VSME Abs. 24)

Der VSME-Nachhaltigkeitsbericht umfasst das Basismodul und Zusatzmodul.

Die folgenden Angaben wurden ausgelassen, weil sie als vertraulich oder Verschlussachen gelten:

- Angabe weiterer Governance- und/oder unternehmensspezifischer Governance-Angaben

Der VSME-Nachhaltigkeitsbericht wurde auf folgender Basis erstellt: Individuell.
Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung

NACE-Sektorklassifizierung Code(s):

- O - 82.30 Messe-, Kongress- und Business-Event-Veranstalter

Bilanzsumme: 271.440 EUR - €
Umsatzerlöse: 2.794.765 EUR - €

Unser Unternehmen hat 5 Beschäftigte.

Die Beschäftigtenzahl wurde nach folgender Methodik ermittelt: Am Ende des Berichtszeitraums.

Die Beschäftigtenzahl wird ausgewiesen als: Anzahl Arbeitnehmer.

Das Land der Hauptgeschäftstätigkeit sowie der Standorte der wesentlichen Vermögenswerte ist Deutschland.
Die Geoposition unserer eigenen, gepachteten oder verwalteten Standorte wird in der folgenden Tabelle dargestellt:

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

ID	Adresse des Standorts	Postleitzahl des Standorts	Stadt des Standorts	Land des Standorts	GPS-Koordinaten des Standorts
Agenturgebäude	Alfred-Hennings-Weg 5a	27804	Berne	Deutschland	53°10'38.4"N 8°29'00.6"E

Tätigkeitsfeld

Die POMMEREL Live-Marketing GmbH ist eine inhabergeführte Event- und Kommunikationsagentur mit Sitz in Berne (Metropolregion Bremen/Oldenburg). Seit über 25 Jahren entwickelt und realisiert das Unternehmen individuelle Konzepte für Live-Kommunikation und begleitet Kunden von der strategischen Beratung über die Konzeption und Projektplanung bis zur operativen Umsetzung von Veranstaltungen.

Die Schwerpunkte der Geschäftstätigkeit liegen in der Konzeption und Durchführung von Unternehmensveranstaltungen, Jubiläen, Kunden- und Mitarbeiterevents, Konferenzen, Tagungen, Produktpräsentationen, Messeauftritten sowie weiteren Formaten der Live-Kommunikation. Ergänzend bietet das Unternehmen Leistungen in den Bereichen Marken- und Eventkommunikation sowie Kommunikationsstrategien an.

Zu den besonderen Kompetenzen zählen die Entwicklung maßgeschneiderter Veranstaltungskonzepte, die integrierte Steuerung komplexer Projekte sowie die Koordination eines qualifizierten Netzwerks von Dienstleistern. Die Agentur verbindet strategische Beratung, kreative Konzeption und professionelle Projektsteuerung mit dem Ziel, wirkungsvolle und ressourceneffiziente Veranstaltungen für Unternehmen zu realisieren. Nachhaltigkeitsaspekte werden dabei zunehmend in die Planung und Umsetzung der Projekte integriert.

Darüber hinaus entwickelt POMMEREL ein eigenes KI-gestütztes Managementtool zur systematischen Pflege und Weiterentwicklung von Unternehmensbeziehungen. Ziel ist es, Kommunikationsprozesse datenbasiert und bedarfsgerecht zu unterstützen, Informationen gezielt verfügbar zu machen und den Ressourceneinsatz zu optimieren. Die Nutzung von Künstlicher Intelligenz soll dazu beitragen, Kommunikation effizienter, zielgerichteter und nachhaltiger zu gestalten sowie langfristige Beziehungen zu Kunden, Partnern und weiteren Stakeholdern zu stärken.

Nachhaltigkeitszertifizierungen (VSME Abs. 25)

Weiterführende Informationen

Nachhaltigkeitszertifizierungen und -standards

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

POMMEREL Live-Marketing GmbH (zukünftig POMMEREL genannt) engagierte sich in der Vergangenheit und aktuell bereits auf mehreren Ebenen für eine nachhaltige Entwicklung der Veranstaltungswirtschaft sowie der Eventagentur: POMMEREL und hat dazu verschiedene Initiativen und Anerkennungen in Anspruch genommen.

I. Sustainable Company-Zertifizierung (2013):

POMMEREL wurde 2013 durch das Siegel „Sustainable Company“ ausgezeichnet, das gemeinsam von Viabono GmbH und CO_2OL (Forest Finance Service GmbH) in Zusammenarbeit mit dem ***FAMAB (heute fwd: Bundesvereinigung Veranstaltungswirtschaft - www.forward.live)*** *entwickelt wurde. Das Zertifikat basiert auf einem praxisnahen Kriterienkatalog, der unter anderem Energieeffizienz, CO_2-Bilanz, Abfallvermeidung, nachhaltige Mobilität, soziale Verantwortung gegenüber Mitarbeitenden und nachhaltige Lieferketten adressiert.*

Im Jahr 2013 hatte sich POMMEREL erfolgreich dem Zertifizierungsverfahren „Sustainable Company“ unterzogen. Dabei handelte es sich um ein branchenspezifisches Nachhaltigkeitszertifikat für Unternehmen der direkten Wirtschaftskommunikation.

Das Zertifikat war auf Grundlage eines umfassenden Erhebungsbogens vergeben worden, der gemeinsam von der Viabono GmbH sowie der Forest Finance Service GmbH (Geschäftsbereich CO_2OL) entwickelt worden war. Die fachliche Begleitung sowie die Anerkennung des Verfahrens waren durch den FAMAB e. V. (Fachverband Messe- und Eventmarketing) erfolgt.

Die Bewertung war auf einer strukturierten Selbstauskunft des Unternehmens basiert gewesen, ergänzt durch prüffähige Nachweise und Belege. Die abschließende Anerkennung war durch den Arbeitskreis Nachhaltigkeit des FAMAB in Abstimmung mit den beteiligten Prüfinstitutionen erfolgt.

Inhaltliche Schwerpunkte der Zertifizierung:

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Vorwort
Allgemeines
Umwelt
Soziales
Impressum

Die Zertifizierung „Sustainable Company“ hatte ökologische, soziale und ökonomische Nachhaltigkeitsaspekte entlang der gesamten Wertschöpfungskette bewertet. Der Prüfrahmen hatte insbesondere folgende Themenfelder umfasst:

1. Energie- und CO_2-Effizienz
2. Abfallvermeidung und Ressourcenschonung
3. Nachhaltige Mobilität
4. Lieferanten- und Materialauswahl
5. Interne und externe Kommunikation
6. Mitarbeiterverantwortung
7. Zukunftsorientierte Nachhaltigkeitsplanung

Für die Zertifizierung hatten in allen relevanten Kategorien definierte Mindestpunktzahlen erreicht sowie entsprechende Nachweise (z. B. Energie-, Abfall- und Herkunftsnachweise) vorgelegt werden müssen.

Ergebnisse und umgesetzte Maßnahmen (Auswahl):

Im Rahmen der Zertifizierung hatte POMMEREL unter anderem folgende Maßnahmen nachgewiesen:

- Nutzung von 100 % Ökostrom
- Betrieb einer eigenen Photovoltaik-Anlage
- Nutzung eines Gebäudes im Niedrigenergie-Standard
- CO_2-Kompensation durch die Pflanzung von 120 Bäumen auf dem Firmengelände (1,44 t CO_2)
- Konsequente Mülltrennung und Einsatz wiederverwertbarer Materialien
- Bevorzugung regionaler Dienstleister und Event-Locations
- Verkehrsvermeidung durch Telefon- und Videokonferenzen
- Umsetzung fairer Arbeitsbedingungen, Ausbildung und regelmäßiger Weiterbildung

Erstellt mit:
Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Bedeutung für die Unternehmensführung

Vorwort
Allgemeines
Umwelt
Soziales
Impressum

Die Zertifizierung „Sustainable Company“ hatte für POMMEREL als Orientierungs- und Steuerungsinstrument für nachhaltiges Wirtschaften gedient. Sie hatte dazu beigetragen, ökologische und soziale Aspekte systematisch in unternehmerische Entscheidungsprozesse zu integrieren.

Die im Rahmen der Zertifizierung definierten Maßnahmen sowie die formulierten Zukunftsziele hatten die Grundlage für die strategische Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsaktivitäten des Unternehmens gebildet.

Weiterentwicklung und Kontinuität

Auch nach Abschluss der Zertifizierung war Nachhaltigkeit als fortlaufender Prozess verstanden worden. Maßnahmen wie die schrittweise Einführung eines papierlosen Büros, die Förderung einer bewussten und gesunden Ernährung sowie der Ausbau von Home-Office-Arbeitsplätzen waren kontinuierlich weiterverfolgt und überprüft worden.

II. Unterzeichnung des Manifests Netzwerk nachhaltiger Eventagenturen (NNE) - 2025:

Im Februar 2025 hat POMMEREL das Manifest des Netzwerks nachhaltiger Eventagenturen (NNE) unterzeichnet. Dieses Selbstverpflichtungsdokument bezieht sich u. A. auf die Ziele des Pariser Klimaabkommens, die SDGs der Vereinten Nationen sowie wissenschaftliche Empfehlungen des IPCC. Es beinhaltet konkrete Maßnahmen zur Integration von Nachhaltigkeit in Unternehmensstruktur, Lieferketten, Eventgestaltung, Kommunikation und Klimabilanzierung.

MANIFEST DES

NETZWERKS NACHHALTIGER

EVENTAGENTUREN

Wir, die unterzeichnenden Agenturen dieses Manifests (POMMEREL und weitere 30 national und international agierenden Eventagenturen), verpflichten uns, nachhaltiges Wirtschaften in unseren Betrieben zu adaptieren, umzusetzen und zu fördern.

Wir erkennen die wechselseitige Abhängigkeit von Klima, Ökosystemen, Biodiversität, Wasser- und Landnutzung, stofflicher Kreisläufe, atmosphärischer Integrität und menschlichen Gesellschaften an. Durch die Vielzahl an Überschreitungen dieser planetaren Grenzen sind auch wir als Branche gefordert, einen positiven Beitrag zu leisten. Dies erfordert schnelle und tiefgreifende Veränderungen in unseren Wirtschafts- und Entwicklungswegen, um den

Erstellt mit:
Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

schlimmsten Folgen, insbesondere dem Klimawandel, entgegenzuwirken. Dabei werden wir unsere Maßnahmen an Initiativen der internationalen Zusammenarbeit ausrichten und fortlaufend anpassen. Dazu gehören zum Beispiel die Ziele des Pariser Klimaabkommens, aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse des IPCC (IPCC Reports zum Nachlesen) und die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (UNSDGs). Als Unterzeichnende dieses Dokuments sind wir bestrebt, nachhaltiges Wirtschaften zum Standard zu machen und faire Wettbewerbsbedingungen zu fördern. In diesem Sinne handeln wir sozial gerecht, ökologisch verträglich, ökonomisch leistungsfähig, gesetzeskonform und in Anerkennung demokratischer Grundlagen. Als teilnehmende Agenturen verschreiben wir uns der Kooperation und dem Wissensaustausch, um einen nachhaltigen Branchenwandel voranzubringen.

Als Teil unserer Gesellschaft akzeptieren wir unsere unternehmerische Verantwortung und gehen bis zum 31.12.2025 folgende Schritte:

1. Verankerung von Nachhaltigkeit in der Unternehmensstruktur

Wir integrieren und verankern ein Nachhaltigkeitsmanagement in unsere Unternehmensstrukturen.

- Wir benennen eine verantwortliche Stelle für das Thema Nachhaltigkeit, welche diesbezüglich direkt an die Geschäftsleitung berichtet.
- Wir bauen entsprechende Trainingsprogramme auf, um möglichst alle Mitarbeitenden zu den Themennachhaltiges Wirtschaften und Veranstaltungsmanagement sowie nachhaltige Beschaffung aus- bzw.weiterzubilden.
- Dabei verpflichten wir uns, in Einklang mit den UN SDGs unsere ethischen Werte und Geschäftsstandardsauszurichten.

2. Partnerschaften für nachhaltige Events

Wir arbeiten partnerschaftlich mit unseren Kundinnen und Kunden zusammen, um nachhaltige Veranstaltungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu fördern.

- Wir als Agenturen sind in der Regel nicht der Veranstaltende, dennoch nehmen wir wichtige Rollen in der

Beratung, Meinungsbildung und als Impulsgebende ein.

- Als Bindeglied zwischen unseren Kundinnen und Kunden sowie Lieferanten sind wir wichtige Multiplikatoren und Katalysatoren, um Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu thematisieren.

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Vorwort
Allgemeines
Umwelt
Soziales
Impressum

- Wir entwickeln umfassende Beratungs- und Umsetzungskompetenzen um Kundinnen und Kunden die
- Vorteile, die Unumgänglichkeit, Dringlichkeit und Wirtschaftlichkeit nachhaltiger Events zu verdeutlichen.
- Wir kommunizieren nach Möglichkeit Kosteneinsparpotenziale neben den Kosten, die durch

nicht nachhaltiges Handeln für die Allgemeinheit entstehen.

- Wir unterstützen unsere Kundinnen und Kunden dabei nachhaltiger zu werden, um mit zukünftigen Eventsgemeinsam die gesteckten Ziele und Zielgruppen zu erreichen und erlebbar zu machen.

3. Nachhaltige Beschaffungen und Lieferketten

Wir richten unseren Einkauf nachhaltig aus und empfehlen und bevorzugen nachhaltig agierende Leistungspartnerinnen und -partner.

- Wir übernehmen Verantwortung als Teil der Lieferkette und werden mit entsprechenden Lieferantenkodizes Mindeststandards festlegen.
- Neben Faktoren wie ökonomischer Nachhaltigkeit und einer sozialen Ausrichtung nimmt für uns insbesondere die Minderung von ökologischen Emissionen im Lebenszyklus unserer Produkte eine wichtige Rolle ein.
- In diesem Sinne fokussieren wir uns auf folgende Handlungsfelder:

1. Mobilität (z.B. Anreise von Gästen, Logistik)
2. Energie (z.B. Stromverbrauch, Kühlung, Wärme)
3. Catering (z.B. Wasser- und Landverbrauch, Foodwaste)
4. Kreislaufwirtschaft (z.B. Wiederverwendung, Abfallentsorgung)
5. Location (z.B. Nachhaltigkeitsdialog, Kriterienkatalog)

- Wir ermutigen, motivieren, unterstützen und kontrollieren, dass direkte und unmittelbare Leistungspartnerinnen und -partner in der Lieferkette sich an vergleichbare Standards nachhaltigen Wirtschaftens halten wie wir selbst.
- Wir empfehlen ressourcenschonende und wiederverwendbare Branding-, Setup- und Messebauoptionen, und bevorzugen Systemlösungen sowie Mietmöglichkeiten vor Neubau oder Neukauf.

Erstellt mit:
Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

- Wir verdeutlichen den negativen Impact von Reisen der Teilnehmenden und empfehlen nachhaltigere Alternativen wie Fahrgemeinschaften, Zug- oder Busreisen sowie den Einsatz von emissionsarmen Fahrzeugen in Verbindung mit der Nutzung von erneuerbaren Energien.

4. Transparente Kommunikation und Berichterstattung

Wir benennen unsere Vorgehensweise transparent und vergleichbar auf unserer Website.

- Wir berichten transparent und belegbar über unser Nachhaltigkeitsmanagement sowie dessen Ziele und deren Umsetzungsstand.
- Wir wählen einen gängigen Berichtsstandard im Einklang mit den EU-Vorgaben wie zum Beispiel über eine Analyse durch den kostenfreien Deutschen Nachhaltigkeitskodex oder mittels einer Zertifizierung.
- Als Interessengemeinschaft veröffentlichen wir regelmäßig Beispiele nachhaltigen Handels für die in diesem Manifest definierten Handlungsfelder in Form von „Best Practices“, um Orientierung zu leisten, Impulse für unsere Branche zu geben und mit gutem Beispiel voranzugehen.

5. Treibhausgasbilanzierung und -reduktion

Wir etablieren Carbon Accounting Prozesse für Scope 1 bis 3.

- Wir kalkulieren unsere eigenen CO2e-Emissionen aus dem Agenturbetrieb und entwickeln Ziele und Maßnahmen zu deren Reduzierung.
- Gemeinsam werden wir vernünftige Systemgrenzen für Agenturen festlegen, um Vergleichbarkeit und klare Abgrenzungen zu anderen Stakeholdern entlang der Wertschöpfungskette zu ermöglichen. Dabei sollen sowohl Double Accounting als auch fehlende Berücksichtigungen von Emissionen verhindert werden.
- Die Ergebnisse veröffentlichen wir in unseren Berichten oder machen diese auf Anfrage zugänglich.
- Weiterhin werden bis Ende des Jahres 2025 alle unterzeichnenden Agenturen die Berechnung von Event Carbon Footprints in ihr Service Portfolio aufnehmen.

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Der Übergang zu einer kohlenstoffarmen Gesellschaft ist unerlässlich und erfordert koordinierte Anstrengungen von Regierungen, Unternehmen und Einzelpersonen. Bedingt durch den Klimawandel befinden wir uns gefährlich nah an irreversiblen Kipppunkten, jenseits derer die Schäden möglicherweise unumkehrbar sind. Nur eine entschlossene Reduzierung der Treibhausgasemissionen kann diese unumkehrbaren Auswirkungen auf Mensch und Umwelt abwenden.

Veranstaltungen sind Orte der Begegnung, des Austauschs und gemeinsamen Erlebnisses. Sie haben die einmalige Eigenschaft verschiedenste Personengruppen zusammenzubringen und mittels Emotionen zu aktivieren. Unsere Aufgabe muss es sein, dieses Medium zu nutzen, um Menschen für Nachhaltigkeit zu begeistern, aufzuklären und zu motivieren. Darüber hinaus wollen wir mittels Veranstaltungen soziale Nachhaltigkeit in den Bereichen Diversität, Gleichheit, Gesundheit, Sicherheit und Demokratie stärken und fördern. Dabei müssen wir unsere Narrative hinterfragen, negative Impacts reduzieren und positive Impacts schaffen. Wir sind entschlossen, Lösungen zu schaffen und Teil der Lösung zu sein. Das nachhaltigste Event ist nicht jenes, welches nicht stattfindet, sondern das mit dem positivsten Impact.

III. Mitgliedschaft im Branchenverband fwd (seit 2006):

POMMEREL ist aktives Mitglied beim fwd: Bundesvereinigung Veranstaltungswirtschaft, die sich unter anderem für die professionelle und nachhaltige Entwicklung innerhalb der Veranstaltungswirtschaft einsetzt. Im Rahmen einer Weiterbildung beim fwd hat eine ***Mitarbeiterin in 2024/2025 eine Schulung mit einem Themenblock zu Nachhaltigkeit und die Anforderungen der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) absolviert.***

Anbei einen Auszug zur Verdeutlichung der aktuellen Bemühungen unseres Interessenverbands - fwd: Bundesvereinigung Veranstaltungswirtschaft

Nachhaltigkeitsstrategie und Maßnahmen, an die POMMEREL sich orientiert

Der FOCUS Sustainability des fwd: – Bundesvereinigung Veranstaltungswirtschaft – bündelt zentrale Handlungsfelder nachhaltiger Entwicklung. Dazu zählen die **Umsetzung der 17 Sustainable Development Goals (SDGs)**, Umwelt- und Energiemanagement, Inklusion und Diversität sowie zukunftsfähige Geschäftsmodelle.

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Ein zentrales Instrument ist die **Zertifizierung nach ISO 20121 „Nachhaltiges Veranstaltungsmanagement“**, die im Rahmen eines mehrstufigen Konvoi-Programms angeboten wird. Mitgliedsunternehmen werden strukturiert auf die Zertifizierung vorbereitet und durch externe Auditor:innen geprüft.

Im Rahmen einer branchenspezifischen Roadmap definiert fwd: gemeinsam mit Mitgliedern konkrete Nachhaltigkeitsziele. Schwerpunkte liegen auf Klimaneutralität, Kreislaufwirtschaft, CO_2-Bilanzierung, nachhaltiger Lieferkette, Zertifizierungen sowie Kommunikation und sozialer Nachhaltigkeit („People“). Letztere umfasst unter anderem faire Arbeitsbedingungen, Inklusion, Diversität und die Einbindung externer Partner.

Weitere Themen sind nachhaltige Materialien, die Gemeinwohlökonomie, Weiterbildungsangebote sowie rechtliche Rahmenbedingungen wie CSRD und das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG).

All diese Schritte verdeutlichen den **kontinuierlichen Anspruch von POMMEREL**, Nachhaltigkeit nicht nur projektbezogen umzusetzen, sondern auch auf struktureller Ebene weiterzuentwickeln.

Geschlechtervielfalt im Leitungsorgan (C9)

Geschlechtervielfalt im Leitungs- und/oder Aufsichtsgremium (VSME Abs. 65)

Das zahlenmäßige Geschlechterverhältnis im Leitungsorgan beträgt 1,5 (Frauen-zu-Männer-Verhältnis).

Weiterführende Informationen

Gemischtes Leitungsorgan mit mehr Frauen:

Das Leitungsorgan besteht aus fünf Personen: drei Frauen und zwei Männern.

Berechnung: 3 / 2 = **1,5**

Das anzugebende Frauen-zu-Männer-Verhältnis beträgt somit **1,5**.

Das Leitungsorgan besteht aus drei Frauen und zwei Männern. Auf jeden Mann kommen damit rechnerisch 1,5 Frauen. Das **Frauen-zu-Männer-Verhältnis beträgt 1,5 : 1**.

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit – Zugehörige Initiativen (C1)

Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit – zugehörige Initiativen (VSME Abs. 47)

Bedeutende Produkt- und/oder Dienstleistungsgruppen:

Bedeutende Produkt- und Dienstleistungsgruppen der POMMEREL Live-Marketing GmbH

Die POMMEREL Live-Marketing GmbH ist eine auf Live-Kommunikation spezialisierte Agentur, deren Kerngeschäft in der **Entwicklung und Umsetzung ganzheitlicher Konzepte** für Messen, Events und Markenauftritte liegt. Dabei verbindet POMMEREL strategische Beratung mit kreativer Gestaltung und zuverlässiger operativer Umsetzung.

1. Konzeptentwicklung und strategische Beratung

Im Zentrum aller Leistungen steht die **Konzeption**: Ausgehend von den Zielen, Werten und Botschaften der Auftraggeber entwickelt POMMEREL individuelle Kommunikations- und Eventstrategien. Diese Konzepte bilden die Grundlage für alle weiteren Maßnahmen – unabhängig davon, ob es sich um eine Messepräsenz, ein Firmenjubiläum, eine interne Veranstaltung oder eine Markeninszenierung handelt.

2. Umsetzung von Veranstaltungen und Markenauftritten

Basierend auf den erarbeiteten Konzepten übernimmt POMMEREL die vollständige Planung, Organisation und Realisierung von Projekten. Dazu gehören:

- **Events** wie Jubiläen, Kundenevents, Konferenzen oder Teambuilding-Formate,
- **Messeauftritte** mit klarer Zielgruppenansprache und effizienter Flächennutzung,
- **Markeninszenierungen** in physischen und medialen Räumen, die Werte und Identität der Kunden unmittelbar erlebbar machen.

Visuelle Gestaltung, Storytelling und technische Umsetzung sind dabei integraler Bestandteil der konzeptionellen Arbeit.

3. Full-Service und Qualitätsmanagement

POMMEREL begleitet Projekte von der ersten Idee bis zur Nachbereitung. Das Leistungsspektrum umfasst Location-Scouting, Budget- und Zeitplanung, Koordination von Partnern sowie die Regie am Veranstaltungstag. Ergänzt wird dies durch zertifizierte Expertise in den Bereichen Hygiene und Sicherheit sowie ein etabliertes Netzwerk für Technik, Catering, Künstler und Medienproduktion.

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

4. Digitale und hybride Formate

Auch wenn klassische Live-Events derzeit im Vordergrund stehen, bietet POMMEREL weiterhin digitale und hybride Veranstaltungsformate an. Diese kommen projektabhängig zum Einsatz, insbesondere wenn Reichweite, Nachhaltigkeit oder Effizienz durch digitale Ergänzungen gesteigert werden sollen.

Bedeutende Märkte:

POMMEREL Live-Marketing agiert primär **in Deutschland**, im Fokus auf die Bremen-Oldenburg-Region mit weiteren Projektumsetzungen im gesamten Bundesgebiet. Zwar ist eine europaweite Tätigkeit möglich – und wird bei entsprechender Anfrage realisiert – jedoch war das Unternehmen **im Jahr 2024 ausschließlich in Deutschland aktiv**.

Die Kundenstruktur ist klar **B2B-orientiert**: POMMEREL entwickelt und realisiert Live-Kommunikationsmaßnahmen für Unternehmens- und Organisationskunden. Vertreten sind dabei vor allem **mittelständische Industrie- und Produktionsunternehmen**, **Handels- und Konsumgütermarken**, **Dienstleistungsanbieter** sowie **Institutionen und non-profit-Organisationen**. Damit trägt POMMEREL zur emotional stärkenden und strategischen Markenkommunikation in unterschiedlichsten Branchen bei.

Wichtigste Geschäftsbeziehungen:

Die Geschäftsbeziehungen von POMMEREL sind geprägt durch **langfristige Partnerschaften und projektbezogene Kooperationen**. Als inhabergeführte Eventagentur arbeitet POMMEREL überwiegend **mit mittelständischen Unternehmen, Stiftungen und Institutionen** zusammen, die ihre Marken, Produkte und Werte durch maßgeschneiderte Live-Kommunikation erlebbar machen möchten. 2024 lagen die größten Projekte mit Unternehmen aus den Branchen **Industrie, Handel und Stiftungswesen**.

Kundenbeziehungen

Im Fokus steht die **B2B-Zusammenarbeit**: POMMEREL entwickelt für seine Auftraggeber individuelle Konzepte, die von der strategischen Beratung über die kreative Ausarbeitung bis zur operativen Umsetzung reichen. Der Anspruch ist dabei, die Geschäftsbeziehung als partnerschaftliche Zusammenarbeit auf Augenhöhe zu gestalten – mit einem hohen Maß an Transparenz, Zuverlässigkeit und gegenseitigem Vertrauen. Viele Kunden setzen wiederholt auf die Expertise von POMMEREL, wodurch sich **kontinuierliche und vertrauensvolle Geschäftsbeziehungen** entwickeln.

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Lieferanten- und Partnernetzwerk

Für die Umsetzung der Projekte greift POMMEREL auf ein **bewährtes Netzwerk von spezialisierten Partnern** zurück. Dazu gehören Dienstleister für Veranstaltungstechnik (Ton, Licht, Video), Catering, Dekoration, Künstlervermittlung, Infrastruktur sowie Softwarelösungen für Event-Management. Diese Partner werden projektabhängig ausgewählt und sind ein wichtiger Bestandteil für die Qualität und Zuverlässigkeit der erbrachten Leistungen.

Vertriebskanäle

Die Akquise neuer Kunden erfolgt im Wesentlichen über **Direktansprache, Empfehlungen und Netzwerkeffekte**. Zudem ist POMMEREL stark in regionalen und bundesweiten Branchenverbänden, Kammern und Gremien vertreten. Sichtbarkeit entsteht außerdem über die eigene Website und über Projektveröffentlichungen in Fachmedien.

Endverbraucher:innen / Teilnehmende

Zwar arbeitet POMMEREL nicht direkt für Endkund:innen im klassischen Sinne, doch sind die Teilnehmenden der Veranstaltungen der zentrale Bezugspunkt. Ziel aller Projekte ist es, die jeweilige Zielgruppe emotional anzusprechen, Inhalte verständlich zu vermitteln und so die Markenidentität der Auftraggeber nachhaltig zu stärken.

Darüber hinaus beinhaltet die Strategie folgende Kernelemente, die sich auf Nachhaltigkeitsthemen beziehen oder sich auf diese auswirken:

Nachhaltigkeit ist kein eigenständiger Geschäftszweck der POMMEREL Live-Marketing GmbH, wird jedoch als **zentrales Querschnittsthema** in allen Projekten und internen Abläufen berücksichtigt. Ziel ist es, im Rahmen der Möglichkeiten **ökologisch, sozial und ökonomisch verantwortungsvoll** zu handeln und Kunden für die Bedeutung nachhaltiger Lösungen zu sensibilisieren.

Dazu zählen insbesondere folgende strategische Elemente:

- **Berücksichtigung nachhaltiger Aspekte in der Konzeption**: Bereits in der Ideen- und Planungsphase werden ressourcenschonende Ansätze (z. B. Materialeinsatz, Logistik, Technik) in die Eventkonzepte integriert. POMMEREL berät seine Auftraggeber aktiv zu nachhaltigen Alternativen.

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

- **Kooperation mit verantwortungsvollen Partnern**: Bei der Auswahl von Lieferanten und Dienstleistern achtet POMMEREL auf verlässliche Qualität, regionale Nähe und – wo möglich – nachhaltige Standards.
- **Digitale Ergänzungen als Alternative**: Auch wenn Präsenzveranstaltungen im Vordergrund stehen, werden digitale und hybride Lösungen dort eingesetzt, wo sie ökologisch oder organisatorisch sinnvoll sind, etwa zur Vermeidung unnötiger Reiseaufwände.
- **Langfristige Kundenbeziehungen**: Nachhaltigkeit versteht POMMEREL auch im Sinne von **kontinuierlichen Partnerschaften**. Die Agentur setzt auf vertrauensvolle Zusammenarbeit, die nicht nur einmalige Events, sondern dauerhafte Wertschöpfung für die Kunden anstrebt.
- **Interne Verantwortung**: Innerhalb des Unternehmens wird auf effiziente Ressourcennutzung, kurze Entscheidungswege und verantwortungsvolle Organisation Wert gelegt. Durch die Verankerung von Hygienebeauftragten und Arbeitssicherheitsstandards zeigt POMMEREL zudem, dass nachhaltiges Handeln stets mit Verantwortung für Mitarbeitende und Teilnehmende verbunden ist.

Insgesamt verfolgt POMMEREL die Strategie, **Nachhaltigkeit nicht als Zusatz, sondern als selbstverständlichen Bestandteil professioneller Eventkonzeption** zu behandeln. Auch wenn nicht jedes Projekt vollständig nachhaltig realisiert werden kann, wird das Ziel verfolgt, **so viel wie möglich in Richtung Nachhaltigkeit umzusetzen** und Kunden bei diesem Thema mitzunehmen.

Unternehmensspezifischer Aspekt

POMMEREL versteht Nachhaltigkeit als festen Bestandteil einer verantwortungsvollen Unternehmensführung und als integralen Bestandteil professioneller Live-Kommunikation. Aufgrund der projektorientierten Tätigkeit besitzt die Agentur zwar nur einen begrenzten direkten Einfluss auf einzelne Umweltkennzahlen, kann jedoch durch Beratung, Konzeption und Projektsteuerung wesentliche Impulse für nachhaltige Veranstaltungen setzen.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt darauf, Nachhaltigkeitsaspekte bereits in der frühen Konzeptionsphase gemeinsam mit den Auftraggebern zu berücksichtigen. Hierzu zählen unter anderem ressourcenschonende Veranstaltungskonzepte, die bevorzugte Nutzung wiederverwendbarer Systeme, die Optimierung von Logistik- und Materialeinsätzen, die Integration von Klimaanpassungsmaßnahmen sowie die Auswahl leistungsfähiger und möglichst regionaler Partnerunternehmen.

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Nachhaltigkeit wird dabei als kontinuierlicher Verbesserungsprozess verstanden, der ökologische, ökonomische und soziale Anforderungen gleichermaßen berücksichtigt.

Darüber hinaus engagiert sich POMMEREL aktiv für die Weiterentwicklung nachhaltiger Standards in der Veranstaltungswirtschaft. Das Unternehmen ist aktives Mitglied im NNE – Netzwerk Nachhaltiger Eventagenturen unter dem Dach des fwd: Bundesvereinigung Veranstaltungswirtschaft e. V.. Durch die Mitarbeit in Fachgremien, den regelmäßigen Austausch mit Branchenvertretungen sowie die Nutzung praxisorientierter Leitfäden und Handlungsempfehlungen fließen aktuelle Erkenntnisse kontinuierlich in die Weiterentwicklung der eigenen Beratungs-, Planungs- und Umsetzungsprozesse ein.

Ein weiterer wesentlicher Bestandteil der Unternehmensstrategie ist die Verankerung ethischer Grundsätze im unternehmenseigenen Code of Conduct. Dieser definiert verbindliche Werte wie Respekt, Diversität, Fairness, Transparenz, Gesetzeskonformität und Wertschätzung und umfasst darüber hinaus branchenspezifische Leitlinien für faire Pitch- und Ausschreibungsverfahren, die angemessene Vergütung konzeptioneller Leistungen sowie den Schutz geistigen Eigentums. POMMEREL versteht Nachhaltigkeit daher nicht ausschließlich als ökologische Aufgabe, sondern ebenso als Verantwortung für faire Marktbedingungen, langfristige Partnerschaften und einen verantwortungsvollen Umgang mit allen Anspruchsgruppen.

Mit diesem ganzheitlichen Verständnis verbindet POMMEREL wirtschaftlichen Erfolg mit gesellschaftlicher Verantwortung und trägt dazu bei, nachhaltige und zukunftsfähige Standards in der Veranstaltungswirtschaft aktiv mitzugestalten.

Umsatzerlöse aus bestimmten Tätigkeiten und Ausnahme aus EU-Referenzwerten (C8)

Umsatzerlöse aus bestimmten Sektoren (VSME Abs. 63)

Weiterführende Informationen

Die POMMEREL Live-Marketing GmbH ist als Dienstleistungsunternehmen im Bereich Live-Marketing, Veranstaltungsmanagement und Markenkommunikation tätig. Das Unternehmen erzielt keine Umsatzerlöse in den in VSME Abs. 63 genannten sensiblen Sektoren (umstrittene Waffen, Tabak, fossile Brennstoffe oder Herstellung von Pestiziden bzw. Agrochemikalien).

Ausschluss aus EU-Referenzwerten (VSME Abs. 64)

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Das Unternehmen ist von EU-Referenzwerten ausgeschlossen, die im Einklang mit dem Pariser Abkommen stehen (Artikel 12.1 und 12.2 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/1818): Nein

Weiterführende Informationen

Ausschluss aus EU-Referenzwerten (VSME Abs. 177)

POMMEREL erzielt keinerlei Umsatzerlöse aus Tätigkeiten, die gemäß Artikel 12 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/1818 zum Ausschluss aus Paris-abgestimmten EU-Referenzwerten führen würden. Als Dienstleistungsunternehmen im Bereich Live-Kommunikation und Eventkonzeption ist Pommerel weder im Energie-, Rohstoff- noch im Industriebereich tätig. Eine Einstufung nach den genannten Kriterien ist daher nicht relevant, sodass auf eine weiterführende Berichterstattung verzichtet wird.

Unternehmensspezifischer Aspekt

Für die POMMEREL Live-Marketing GmbH bestehen im Zusammenhang mit den in VSME Abs. 63–64 genannten sensiblen Sektoren keine unternehmens- oder branchenspezifischen Sachverhalte. Die Geschäftstätigkeit beschränkt sich auf Dienstleistungen im Bereich Live-Marketing, Veranstaltungsmanagement und Markenkommunikation.

Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (B2)

Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen (VSME Abs. 26)

Zu den folgenden Nachhaltigkeitsthemen haben wir Verfahrensweisen, Richtlinien oder künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft eingeführt:

- Kreislaufwirtschaft

Diese sind öffentlich zugänglich: Nein

Wir haben Ziele definiert, um die Umsetzung der Richtlinien und den Fortschritt bei der Erreichung dieser Ziele zu überwachen: Nein

Weiterführende Informationen

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

POMMEREL verfolgt einen praxisorientierten Ansatz zur Integration von Nachhaltigkeit in die eigenen Geschäftsprozesse sowie in die Konzeption und Durchführung von Veranstaltungen. Der Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft erfolgt dabei schrittweise und im Rahmen realistischer Umsetzbarkeit.

Verfahrensweisen bestehen insbesondere in der bevorzugten Auswahl emissionsärmerer und ressourcenschonender Lösungen bei der Eventplanung. Beispielsweise wird standardmäßig geprüft, ob auf dieselbetriebene Aggregate verzichtet werden kann und welche lokalen Energiequellen verfügbar sind. Auch bei Transport-, Material- und Cateringentscheidungen werden nachhaltige Optionen systematisch berücksichtigt, sofern sie mit Kundenanforderungen und Budgetvorgaben vereinbar sind.

Richtlinien im engeren Sinne wurden bislang nicht formal dokumentiert, allerdings bestehen interne Handlungsempfehlungen und Abstimmungsprozesse, die eine konsistente Berücksichtigung ökologischer und sozialer Kriterien im Projektgeschäft fördern. Die Weiterentwicklung dieser informellen Standards hin zu verbindlichen Leitlinien ist mittelfristig vorgesehen.

Künftige Initiativen zielen darauf ab, die interne Sensibilisierung zu stärken und gemeinsam mit Partnern und Auftraggeber:innen tragfähige, skalierbare Nachhaltigkeitslösungen zu entwickeln. In den kommenden Jahren plant Pommerel, den systematischen Austausch über Good Practices auszubauen und vermehrt auf externe Expertise zurückzugreifen, um den eigenen Beitrag zur Transformation der Veranstaltungswirtschaft kontinuierlich zu verbessern.

Unternehmensspezifischer Aspekt

Nachhaltigkeitsthemen werden bei Pommerel als integraler Bestandteil der operativen Tätigkeit verstanden und nicht als isolierte Strategieziele definiert. Als Agentur für Live-Kommunikation und Eventkonzeption liegt der unternehmensspezifische Fokus auf der Entwicklung und Umsetzung von Veranstaltungsformaten, bei denen ökologische und soziale Aspekte dort einbezogen werden, wo sie mit den Anforderungen an Ablauf, Gestaltung und Budget in Einklang gebracht werden können.

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Ein zentraler Ansatz besteht darin, ressourcenintensive oder klimaschädliche Lösungen im Veranstaltungsbetrieb möglichst zu vermeiden bzw. durch nachhaltige Alternativen zu ersetzen. So wird der Einsatz von dieselbetriebenen Stromaggregaten beispielsweise nur dann in Betracht gezogen, wenn keine alternative Energieversorgung über die Location oder vorhandene Infrastruktur möglich ist. Der Einsatz von nachhaltig erzeugtem, mobilem Strom wird ausdrücklich befürwortet, ist jedoch aktuell noch mit wirtschaftlichen Herausforderungen verbunden. Es wird davon ausgegangen, dass mit einer zunehmenden Verfügbarkeit effizienterer Technologien auch die Bereitschaft zur Integration solcher Lösungen weiter steigt.

Darüber hinaus werden in weiteren Bereichen wie An- und Abreisekonzepten, Auswahl von Werbematerialien, Einsatz von Namensschildern oder Catering nachhaltige Alternativen geprüft und nach Möglichkeit eingesetzt – immer im Spannungsfeld zwischen ökologischer Verantwortung, Kundenanforderungen und ökonomischer Umsetzbarkeit.

Pommerel strebt an, gemeinsam mit Partnern und Auftraggeber:innen praxisnahe, nachhaltige Lösungen weiterzuentwickeln. Ziel ist es, Erfahrungen aus bisherigen Projekten zu nutzen, um interne Standards zu schärfen und ein stärkeres Bewusstsein für nachhaltige Gestaltungsmöglichkeiten zu fördern – sowohl innerhalb des Unternehmens als auch im Kundendialog.

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Umwelt

Energie und Treibhausgasemissionen (B3)

Energieverbrauch (VSME Abs. 29)

Der gesamte Energieverbrauch beläuft sich auf 24,77 MWh.
Unser Energieverbrauch schlüsselt sich in erneuerbare und nicht-erneuerbare Quellen auf wie in folgender Tabelle dargestellt:

Energiequelle	Strom	Selbst erzeugte Elektrizität	Brennstoffe
Erneuerbare Energien	4,94 MWh	4,923 MWh	14,91 MWh

Weiterführende Informationen

Unsere agentureigene Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 6,1 kWp erzeugte im Berichtsjahr **4,923 MWh Strom aus erneuerbarer Energie**. Die selbst erzeugte Strommenge weisen wir innerhalb unseres Energieverbrauchs gesondert aus. Die **eingekaufte Strommenge von 4,94 MWh** sind ebenfalls aus erneuerbaren Energiequellen erzeugt.

Treibhausgasemissionen (VSME Abs. 30)

Die geschätzten THG-Bruttoemissionen in Tonnen CO_2-Äquivalent (tCO_2e) gemäß den Vorgaben des THG-Protokolls (Version 2004) belaufen sich im Berichtszeitraum auf:

Geschätzte THG-Emissionen (brutto)	Scope 1	Scope 2 standortbezogen	Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 standortbezogen)
Derzeit angegeben	9,81 tCO2e	1,975 tCO2e	11,785 tCO2e

Aspekte aus dem Zusatzmodul bei der Angabe der Treibhausgasemissionen (VSME Abs. 50)

Die geschätzten THG-Bruttoemissionen in Tonnen CO_2-Äquivalent (tCO_2e) gemäß den Vorgaben des THG-Protokolls (Version 2004) belaufen sich im Berichtszeitraum auf:

Geschätzte THG-Emissionen (brutto)	Scope 3	Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 standortbezogen + Scope 3)
Derzeit angegeben	704,75 tCO2e	716,54 tCO2e

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Weiterführende Informationen

Treibhausgasemissionen der Wertschöpfungskette (Scope 3)

Die Geschäftstätigkeit der POMMEREL Live-Marketing GmbH ist überwiegend dienstleistungsorientiert. Die wesentlichen klimabezogenen Auswirkungen entstehen daher vor allem entlang der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette sowie im Rahmen der Planung und Durchführung von Veranstaltungen.

Für das Berichtsjahr 2024 wurde eine Wesentlichkeitsbewertung der Scope-3-Emissionen gemäß dem **Greenhouse Gas Protocol – Corporate Value Chain (Scope 3) Accounting and Reporting Standard** durchgeführt. Ziel war es, diejenigen Emissionsquellen zu identifizieren, die aufgrund der Geschäftstätigkeit den größten Beitrag zu den Treibhausgasemissionen leisten und auf die das Unternehmen unmittelbar oder mittelbar Einfluss nehmen kann.

Die Bewertung erfolgte anhand folgender Kriterien:

- Höhe der erwarteten Treibhausgasemissionen,
- Relevanz für die Geschäftstätigkeit einer Event- und Live-Marketing-Agentur,
- Einflussmöglichkeiten des Unternehmens auf die jeweilige Emissionsquelle,
- Verfügbarkeit belastbarer Aktivitätsdaten sowie
- Anforderungen und Erwartungen von Kunden und weiteren Stakeholdern.

Als wesentliche Scope-3-Kategorien wurden identifiziert:

- **Kategorie 1 – Eingekaufte Waren und Dienstleistungen** (u. a. Veranstaltungstechnik, Messe- und Bühnenbau, Dekoration, Druckerzeugnisse, Catering sowie externe Dienstleistungen),
- **Kategorie 4 – Vorgelagerter Transport und Distribution** (Transport von Veranstaltungsmaterialien, Technik und Ausstattung),
- **Kategorie 5 – Im Betrieb anfallende Abfälle** (Entsorgung von Veranstaltungsabfällen durch externe Dienstleister),
- **Kategorie 6 – Geschäftsreisen** der Mitarbeitenden sowie
- **Kategorie 7 – Pendeln der Mitarbeitenden**, soweit entsprechende Daten verfügbar sind.

Ergänzend wurden diejenigen Emissionsquellen betrachtet, die erfahrungsgemäß den größten Anteil an den Treibhausgasemissionen von Veranstaltungen verursachen. Hierzu zählen insbesondere die An- und Abreise der Veranstaltungsteilnehmenden, Hotelübernachtungen, Energieverbräuche der Veranstaltungsstätten, Cateringleistungen

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

sowie projektbezogene Logistik. Diese Emissionsquellen werden im Rahmen der veranstaltungsbezogenen CO_2-Bilanzierung berücksichtigt, soweit belastbare Daten vorliegen.

Berechnungsmethode

Die Quantifizierung der Treibhausgasemissionen erfolgt nach dem international anerkannten Berechnungsansatz:

Treibhausgasemissionen (kg bzw. t CO_2e) = Aktivitätsdaten × Emissionsfaktor

Als Aktivitätsdaten werden – soweit verfügbar – unter anderem gefahrene Kilometer, Stromverbräuche (kWh), Kraftstoffverbräuche, Hotelübernachtungen, Anzahl der ausgegebenen Mahlzeiten, transportierte Gütermengen oder eingekaufte Leistungen erfasst. Diese werden mit anerkannten Emissionsfaktoren multipliziert.

Die verwendeten Emissionsfaktoren orientieren sich an international anerkannten Datenquellen, insbesondere:

- Greenhouse Gas Protocol (GHG Protocol),
- DEFRA / UK Government GHG Conversion Factors,
- Umweltbundesamt (UBA),
- ecoinvent oder vergleichbaren wissenschaftlich anerkannten Datenbanken.

Für das Berichtsjahr 2024 standen nicht für sämtliche Veranstaltungen vollständige Primärdaten zur Verfügung. Soweit erforderlich, wurden daher dokumentierte Durchschnittswerte und konservative Annahmen verwendet. Die Berechnungsmethodik folgt dem Grundsatz der Transparenz und Nachvollziehbarkeit. Ziel ist es, die wesentlichen Emissionsquellen der Wertschöpfungskette realistisch abzubilden und die Datenqualität durch den sukzessiven Ausbau der Primärdatenerhebung kontinuierlich zu verbessern.

POMMEREL entwickelt die Datenerfassung gemeinsam mit Kunden, Veranstaltungsstätten und Lieferanten kontinuierlich weiter. Perspektivisch soll eine standardisierte CO_2-Bilanzierung sämtlicher Veranstaltungen auf Basis belastbarer Primärdaten erfolgen, um die Anforderungen des VSME-Standards sowie zukünftiger ESRS- und VDMA-Berichtsanforderungen umfassend zu erfüllen.

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Treibhausgasintensität (THG-Intensität) (VSME Abs. 31)

Vorwort
Allgemeines
Umwelt
Soziales
Impressum

Standortbezogene Treibhausgasintensität Scope 1 und Scope 2: 0,000004217 tCO2e / EUR - €

Gesamte standortbezogene Treibhausgasintensität: 0,00025639 tCO2e / EUR - €

THG-Reduktionsziele und Übergang für den Klimaschutz (C3)

THG-Reduktionsziele (VSME Abs. 54)

Als Zieljahr für die Erreichung der THG-Reduktionsziele haben wir das Jahr 2030 festgelegt.

Als Basisjahr für die Ziele wurde 2024 verwendet.

Geplante Maßnahmen:

Die POMMEREL Live-Marketing GmbH verfolgt das Ziel, ihre Treibhausgasemissionen systematisch und kontinuierlich zu reduzieren. Die Reduktionsziele beziehen sich auf Scope-1- und Scope-2-Emissionen sowie auf wesentliche Scope-3-Emissionen, soweit diese durch das Unternehmen beeinflussbar sind. Die Zieldefinition orientiert sich an der Unternehmensgröße, der Projektstruktur der Event- und Kommunikationsbranche sowie an der Datenverfügbarkeit.

Zieljahr und Zielwerte (vorläufig)

·Zieljahr: 2030

Reduktionsziele (unsere derzeitige Reduktion gegenüber Basisjahr):

·Scope 1: Reduktion um 30 %

·Scope 2: Reduktion um 100 % (marktbezogen)

·Scope 3 (wesentliche Kategorien): Reduktion um 20 %

Erstellt mit:
Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Basisjahr und Bezugswerte

·Basisjahr: 2024

Die Bezugswerte werden wie folgt definiert:

·Scope 1: Emissionen aus Erdgasverbrauch sowie aus dem unternehmenseigenen Fuhrpark

·Scope 2: Emissionen aus Strombezug (markt- und standortbezogen)

·Scope 3 (wesentlich):

- Geschäftsreisen
- Externe Transporte und Logistik
- Eingekaufte projektbezogene Dienstleistungen

Die THG-Bilanzierung erfolgt auf Basis der im Basisjahr 2025 verfügbaren Energie-, Mobilitäts- und Abrechnungsdaten.

Abdeckung nach Scopes

Die Reduktionsziele beziehen sich auf folgende Emissionsanteile:

·Scope 1: ca. 100 % der direkt verursachten Emissionen

·Scope 2: 100 % der Emissionen aus Strombezug

·Scope 3: ca. 70 % der als wesentlich identifizierten Scope-3-Emissionen

Bei Scope 2 wird zwischen marktbezogenen und standortbezogenen Emissionen differenziert.

Zentrale Maßnahmen zur Zielerreichung

Zur Erreichung der THG-Reduktionsziele setzt die POMMEREL Live-Marketing GmbH insbesondere auf folgende Maßnahmen:

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Scope 1 & 2

·Bezug von 100 % Ökostrom

·Eigenerzeugung von Strom durch eine Photovoltaik-Anlage

·Steigerung der Energieeffizienz im Gebäudebetrieb

·Einsatz energieeffizienter IT- und Bürogeräte

·Schrittweise Reduktion fossiler Energieträger

Nachhaltige Mobilität / Firmenfuhrpark

·Einsatz eines vollelektrischen Firmenfahrzeugs (Cupra)

·Einsatz eines Diesel-Hybrid-Firmenfahrzeugs (Mercedes) zur Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs gegenüber konventionellen Antrieben

·Bevorzugung emissionsarmer Antriebe bei zukünftigen Ersatz- und Neubeschaffungen im Firmenfuhrpark

Scope 3

·Vermeidung von Dienstreisen durch digitale Formate

·Bevorzugung regionaler Dienstleister und Event-Locations

·Ressourcenschonende Routen- und Logistikplanung

·Einsatz CO_2-armer Transportlösungen

·Sensibilisierung von Mitarbeitenden und Partnern für klimabewusstes Verhalten

Unvermeidbare Emissionen werden ergänzend kompensiert, solange eine vollständige Vermeidung nicht möglich ist.

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Klimabedingte Risiken (C4)

Klimabedingte Gefahren und Übergangsereignisse (VSME Abs. 57)

POMMEREL Live-Marketing hat klimabedingte Gefahren identifiziert, die insbesondere die Planung, den Aufbau und die Durchführung von Veranstaltungen im Außenbereich sowie in temporären Veranstaltungsbauten beeinflussen können.

Als Agentur für Live-Kommunikation werden regelmäßig Veranstaltungen wie Tage der offenen Tür, Summits, Tagungen, Konferenzen sowie Mitarbeiter- und Kundenevents an wechselnden Veranstaltungsorten realisiert. Hieraus ergibt sich eine unmittelbare Abhängigkeit von den jeweiligen Wetter- und Klimabedingungen.

Zu den wesentlichen physischen klimabedingten Gefahren zählen insbesondere zunehmende Hitzeperioden und intensive Sonneneinstrahlung. Diese können zu einer gesundheitlichen Belastung von Besucherinnen und Besuchern, Mitarbeitenden sowie Dienstleistern führen. Mögliche Folgen sind unter anderem Kreislaufprobleme, Hitzeschlag, Sonnenbrand sowie eine eingeschränkte Leistungsfähigkeit.

Gleichzeitig können hohe Temperaturen den Aufenthalt in Zelthallen, Containern und anderen temporären Bauten erschweren und den technischen sowie organisatorischen Aufwand für Veranstaltungen erhöhen.

Darüber hinaus können Starkregen, Gewitter, Sturmereignisse und andere Extremwetterlagen den sicheren Betrieb von Veranstaltungen beeinträchtigen. Mögliche Auswirkungen sind Verzögerungen beim Auf- und Abbau, Unterbrechungen des Veranstaltungsablaufs, Schäden an temporären Infrastrukturen oder die kurzfristige Anpassung beziehungsweise Absage einzelner Veranstaltungsbestandteile.

Neben den physischen Klimarisiken beobachtet POMMEREL auch klimabedingte Übergangsereignisse. Hierzu zählen insbesondere steigende Anforderungen an die klimaverträgliche Planung und Durchführung von Veranstaltungen, veränderte Erwartungen von Auftraggebern sowie mögliche regulatorische Entwicklungen im Bereich Klimaschutz, Energieeffizienz und nachhaltiger Veranstaltungsorganisation.

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Diese Entwicklungen beeinflussen die Anforderungen an die Beratung, Konzeption und Umsetzung von Veranstaltungen und werden als Bestandteil der strategischen Unternehmensentwicklung berücksichtigt.

Anfälligkeit gegenüber Klimarisiken:

Die Geschäftstätigkeit von POMMEREL Live-Marketing weist eine mittlere bis hohe Exposition gegenüber klimabedingten physischen Risiken auf, da ein wesentlicher Teil der geplanten und realisierten Veranstaltungen unter freiem Himmel oder in temporären Veranstaltungsbauten wie Zelthallen, Containern oder anderen mobilen Raumlösungen stattfindet. Die Durchführung dieser Veranstaltungen ist unmittelbar von den jeweiligen Witterungs- und Klimabedingungen abhängig.

Besonders Hitzeperioden mit intensiver Sonneneinstrahlung sowie Extremwetterereignisse wie Starkregen, Gewitter oder Sturm können die Sicherheit, den Komfort und den ordnungsgemäßen Ablauf von Veranstaltungen beeinträchtigen. Hiervon betroffen sind sowohl die Besucherinnen und Besucher als auch Mitarbeitende, Dienstleistende und weitere Projektbeteiligte. Gleichzeitig können sich erhöhte Anforderungen an die technische Infrastruktur, den Personaleinsatz und die organisatorische Umsetzung ergeben.

Auch die Wertschöpfungskette ist von klimabedingten Einflüssen betroffen. POMMEREL arbeitet projektbezogen mit Veranstaltungsstätten, Technikdienstleistern, Messe- und Zeltbauunternehmen, Cateringbetrieben sowie weiteren spezialisierten Partnern zusammen. Klimabedingte Einschränkungen bei diesen Partnern, beispielsweise durch wetterbedingte Verzögerungen, Transportbeeinträchtigungen oder Einschränkungen beim Auf- und Abbau, können sich unmittelbar auf Termine, Abläufe und die Durchführung von Veranstaltungen auswirken.

Im Hinblick auf klimabedingte Übergangsereignisse besteht eine zunehmende Exposition gegenüber veränderten gesetzlichen Rahmenbedingungen sowie steigenden Anforderungen von Auftraggebern an eine nachhaltige und klimabewusste Veranstaltungsplanung. Als Beratungs- und Umsetzungsagentur bewertet POMMEREL diese Entwicklung zugleich als Chance, nachhaltige Veranstaltungskonzepte weiterzuentwickeln und Kunden bei der Umsetzung zukunftsfähiger Veranstaltungsformate zu unterstützen.

Insgesamt wird die Anfälligkeit des Unternehmens als beherrschbar eingeschätzt. Die projektorientierte Arbeitsweise, die frühzeitige Einbindung aller Projektbeteiligten sowie die kontinuierliche Bewertung standort- und wetterbezogener Risiken ermöglichen es, auf klimabedingte Veränderungen flexibel zu reagieren und die Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit weitgehend zu begrenzen.

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Zeithorizonte:

Die von POMMEREL Live-Marketing identifizierten klimabedingten Gefahren und Übergangsereignisse wirken sich je nach Art des Risikos über unterschiedliche Zeithorizonte aus.

Kurzfristig (ein Jahr) bestehen bereits heute akute physische Risiken durch Hitzeperioden, intensive Sonneneinstrahlung, Starkregen, Gewitter und Sturmereignisse. Diese Wetterereignisse können unmittelbar Einfluss auf die Planung, den Auf- und Abbau sowie die sichere Durchführung von Veranstaltungen im Außenbereich oder in temporären Veranstaltungsbauten haben. Die Risiken betreffen insbesondere die Gesundheit und Sicherheit von Besucherinnen und Besuchern, Mitarbeitenden sowie Dienstleistenden und können kurzfristige organisatorische Anpassungen erforderlich machen.

Mittelfristig (zwei bis fünf Jahre) ist davon auszugehen, dass die Häufigkeit und Intensität klimabedingter Wetterextreme weiter zunimmt. Gleichzeitig werden die Anforderungen an den Schutz der Veranstaltungsteilnehmenden, an die Auswahl geeigneter Veranstaltungsorte sowie an technische und organisatorische Vorsorgemaßnahmen weiter steigen. Darüber hinaus ist mit einer zunehmenden Bedeutung nachhaltiger Veranstaltungsplanung sowie mit weiterentwickelten regulatorischen Anforderungen und steigenden Erwartungen von Auftraggebern zu rechnen.

Langfristig (mehr als fünf Jahre) erwartet POMMEREL eine fortschreitende Veränderung der klimatischen Rahmenbedingungen mit einem höheren Anpassungsbedarf für die Veranstaltungswirtschaft. Chronische klimatische Veränderungen, insbesondere steigende Durchschnittstemperaturen und häufiger auftretende Hitzeperioden, werden die Planung und Durchführung von Veranstaltungen dauerhaft beeinflussen. Gleichzeitig ist davon auszugehen, dass sich gesetzliche Anforderungen, Marktstandards und Kundenanforderungen im Bereich Klimaschutz und nachhaltige Veranstaltungen weiterentwickeln. POMMEREL bewertet daher die kontinuierliche Anpassung von Veranstaltungs- und Sicherheitskonzepten als wesentlichen Bestandteil einer langfristig resilienten Unternehmensentwicklung.

Es wurden Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel für diese Gefahren und Übergangsereignisse ergriffen: Ja

Weiterführende Informationen

POMMEREL Live-Marketing hat Maßnahmen zur Anpassung an klimabedingte physische Risiken und klimabedingte Übergangsereignisse in die Planung und Durchführung von Veranstaltungen integriert. Ziel ist es, die Auswirkungen des

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Klimawandels auf die Sicherheit von Menschen, die Qualität der Veranstaltungsdurchführung sowie die betriebliche Resilienz frühzeitig zu berücksichtigen und geeignete Vorsorgemaßnahmen umzusetzen.

Bereits in der Projektvorbereitung werden veranstaltungsbezogene Wetter- und Klimarisikoanalysen durchgeführt. Hierbei werden die örtlichen Gegebenheiten, die Jahreszeit, aktuelle Wetterprognosen sowie potenzielle klimabedingte Gefahren – insbesondere Hitze, intensive Sonneneinstrahlung, Starkregen, Gewitter und Sturm – systematisch bewertet. Auf Grundlage dieser Analysen entwickelt POMMEREL gemeinsam mit Auftraggebern, Veranstaltungsstätten und weiteren Projektpartnern geeignete Maßnahmen, um Risiken frühzeitig zu minimieren und die Handlungsfähigkeit im Veranstaltungsbetrieb sicherzustellen.

Zu den regelmäßig umgesetzten Anpassungsmaßnahmen gehören unter anderem die Auswahl geeigneter Veranstaltungsflächen, die Schaffung ausreichender Schattenbereiche, die Bereitstellung von Trinkwasser und weiteren Getränken, die Einrichtung klimatisierter oder kühler Rückzugsbereiche sowie organisatorische Anpassungen von Programmabläufen und Aufenthaltszeiten bei hoher Hitzebelastung. Darüber hinaus werden temporäre Veranstaltungsbauten und technische Einrichtungen unter Berücksichtigung der zu erwartenden Witterungsbedingungen geplant und betrieben. Wetterentwicklungen werden bis unmittelbar vor und während der Veranstaltung kontinuierlich beobachtet, um bei Bedarf kurzfristig auf veränderte Bedingungen reagieren zu können.

Neben der Anpassung an akute klimabedingte Gefahren berücksichtigt POMMEREL auch langfristige Entwicklungen des Klimawandels. Nachhaltigkeits- und Klimaschutzaspekte werden zunehmend in die Beratung, Konzeption und Umsetzung von Veranstaltungen integriert. Ziel ist es, Veranstaltungsformate kontinuierlich an sich verändernde klimatische Rahmenbedingungen sowie an steigende regulatorische und kundenseitige Anforderungen anzupassen.

Die Anpassungsmaßnahmen werden fortlaufend überprüft und auf Basis neuer Erkenntnisse, Erfahrungen aus Projekten sowie aktueller Entwicklungen im Bereich des Klimawandels weiterentwickelt. Auf diese Weise stärkt POMMEREL die Widerstandsfähigkeit des Unternehmens und seiner Veranstaltungen gegenüber kurz-, mittel- und langfristigen klimabedingten Risiken.

Potenzielle negative Auswirkungen von Klimarisiken (VSME Abs. 58)

Klimabedingte physische Risiken können sich auf die Geschäftstätigkeit und die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit von POMMEREL Live-Marketing auswirken. Als Agentur für die Planung und Umsetzung von Veranstaltungen besteht insbesondere bei Veranstaltungen im Außenbereich sowie in temporären Veranstaltungsbauten eine direkte Abhängigkeit von den jeweiligen Wetter- und Klimabedingungen.

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Kurzfristig (ein Jahr) können akute Wetterereignisse wie Hitzewellen, intensive Sonneneinstrahlung, Starkregen, Gewitter oder Sturm kurzfristige Anpassungen von Veranstaltungsabläufen erforderlich machen. Mögliche Auswirkungen sind organisatorischer Mehraufwand, zusätzliche Schutzmaßnahmen, Verzögerungen beim Auf- und Abbau, Programmänderungen oder in Einzelfällen die Verschiebung beziehungsweise teilweise Einschränkung von Veranstaltungen. Daraus können zusätzliche Kosten entstehen oder projektbezogene Erträge beeinflusst werden.

Mittelfristig (zwei bis fünf Jahre) ist mit einer zunehmenden Häufigkeit und Intensität klimabedingter Wetterereignisse sowie mit steigenden Anforderungen an Sicherheits-, Gesundheits- und Klimaschutzmaßnahmen zu rechnen. Dies kann zu einem höheren Planungsaufwand, zusätzlichen Investitionen in Schutz- und Vorsorgemaßnahmen sowie zu steigenden Anforderungen innerhalb der Wertschöpfungskette führen. Gleichzeitig können sich Liefer- und Dienstleistungspartner ebenfalls klimabedingten Einschränkungen gegenübersehen, wodurch sich Auswirkungen auf Terminplanung und Projektabläufe ergeben können.

Langfristig (mehr als fünf Jahre) können chronische Veränderungen der klimatischen Rahmenbedingungen die Durchführung bestimmter Veranstaltungsformate dauerhaft beeinflussen. Gleichzeitig ist mit einer Weiterentwicklung regulatorischer Anforderungen sowie steigenden Erwartungen von Auftraggebern an klimaresiliente und nachhaltige Veranstaltungskonzepte zu rechnen. Daraus können sich zusätzliche Anforderungen an die Unternehmensorganisation, die Veranstaltungsplanung sowie an Investitionen in resiliente Prozesse ergeben.

POMMEREL bewertet die potenziellen klimabedingten Risiken insgesamt als **mittel**. Ausschlaggebend hierfür ist die unmittelbare Wetterabhängigkeit eines Teils der Geschäftstätigkeit. Gleichzeitig wird das Risiko durch eine frühzeitige projektbezogene Wetter- und Klimarisikoanalyse, die kontinuierliche Beobachtung von Wetterentwicklungen sowie die Umsetzung geeigneter organisatorischer und technischer Anpassungsmaßnahmen systematisch reduziert. Eine belastbare Quantifizierung möglicher finanzieller Auswirkungen ist derzeit aufgrund der projektbezogenen und ereignisabhängigen Einflussfaktoren nicht möglich.

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Unternehmensspezifischer Aspekt

Als Agentur für Live-Marketing und Veranstaltungsmanagement sieht POMMEREL Nachhaltigkeit als integralen Bestandteil der Planung, Beratung und Umsetzung von Veranstaltungen. Aufgrund der projektorientierten Tätigkeit mit wechselnden Veranstaltungsorten, temporären Bauten und einer Vielzahl beteiligter Dienstleistungsunternehmen

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

ergeben sich branchenspezifische Anforderungen, die über die allgemeinen Nachhaltigkeitsaspekte des VSME hinausgehen.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der frühzeitigen Integration von Nachhaltigkeits-, Sicherheits- und Klimaanpassungsaspekten in die Veranstaltungsplanung. Bereits in der Konzeptionsphase werden projektspezifische Wetter- und Klimarisikoanalysen durchgeführt, um mögliche Auswirkungen von Hitze, intensiver Sonneneinstrahlung, Starkregen oder Sturm auf Menschen, Infrastruktur und Veranstaltungsabläufe zu bewerten. Die daraus abgeleiteten Maßnahmen fließen in die Veranstaltungs- und Sicherheitskonzepte ein und unterstützen eine sichere sowie resiliente Durchführung von Veranstaltungen.

Darüber hinaus verfolgt POMMEREL das Ziel, Veranstaltungen ressourcenschonend und zukunftsfähig zu gestalten. Hierzu gehört unter anderem die Beratung von Auftraggebern hinsichtlich nachhaltiger Veranstaltungsformate, der effiziente Einsatz temporärer Infrastruktur, die Berücksichtigung regionaler Dienstleistungsunternehmen und die Optimierung logistischer Abläufe. Bereits in der Planungsphase werden Möglichkeiten geprüft, Materialeinsätze, Transporte und Ressourcenverbräuche zu reduzieren, ohne die Qualität, Sicherheit oder Funktionalität der Veranstaltung zu beeinträchtigen.

Ein weiterer branchenspezifischer Aspekt ist die enge Zusammenarbeit mit Auftraggebern, Veranstaltungsstätten und spezialisierten Partnerunternehmen. Nachhaltigkeit wird dabei als gemeinschaftliche Aufgabe verstanden. Durch frühzeitige Abstimmungen, transparente Kommunikation und die Einbindung aller Projektbeteiligten werden nachhaltige Lösungen entwickelt, die sowohl ökologische als auch wirtschaftliche und organisatorische Anforderungen berücksichtigen.

Darüber hinaus engagiert sich POMMEREL aktiv in der Weiterentwicklung nachhaltiger Standards innerhalb der Veranstaltungswirtschaft. Das Unternehmen ist aktives Mitglied im NNE – Netzwerk Nachhaltiger Eventagenturen unter dem Dach des fwd: Bundesvereinigung Veranstaltungswirtschaft e. V.. Durch den kontinuierlichen fachlichen Austausch mit anderen Agenturen, Dienstleistungsunternehmen und Branchenexpertinnen und -experten verfolgt POMMEREL aktuelle Entwicklungen im Bereich nachhaltiger Veranstaltungsorganisation, bringt eigene Praxiserfahrungen ein und nutzt die gewonnenen Erkenntnisse, um die eigenen Beratungs-, Planungs- und Umsetzungsprozesse kontinuierlich weiterzuentwickeln. Ziel ist es, nachhaltige Veranstaltungsformate nicht nur im eigenen Unternehmen umzusetzen, sondern auch zur Weiterentwicklung branchenspezifischer Standards und Best Practices beizutragen.

POMMEREL versteht Nachhaltigkeit als kontinuierlichen Entwicklungsprozess. Ziel ist es, die eigenen Planungs- und Umsetzungsprozesse fortlaufend weiterzuentwickeln, um den steigenden Anforderungen an klimaresiliente,

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

ressourcenschonende und verantwortungsvoll organisierte Veranstaltungen gerecht zu werden.

Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden (B4)

Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden (VSME Abs. 32)

Weiterführende Informationen

POMMEREL Live-Marketing ist als Dienstleistungsunternehmen im Bereich Live-Marketing und Veranstaltungsmanagement tätig und betreibt keine genehmigungspflichtigen Anlagen oder Produktionsprozesse, aus denen berichtspflichtige Schadstoffemissionen in Luft, Wasser oder Boden entstehen.

Das Unternehmen ist daher derzeit nicht verpflichtet, Schadstoffemissionen an zuständige Behörden zu melden. Eine entsprechende Berichterstattung im Rahmen eines Umweltmanagementsystems erfolgt derzeit ebenfalls nicht.

Nach aktuellem Kenntnisstand entstehen im Rahmen der Geschäftstätigkeit keine berichtspflichtigen Schadstoffemissionen im Sinne der einschlägigen gesetzlichen Offenlegungspflichten.

Unabhängig davon verfolgt POMMEREL das Ziel, potenzielle Umweltauswirkungen der eigenen Geschäftstätigkeit kontinuierlich zu minimieren. Bereits in der Planungsphase von Veranstaltungen werden ökologische Aspekte berücksichtigt und gemeinsam mit Auftraggebern sowie Dienstleistungsunternehmen ressourcenschonende Lösungen entwickelt. Hierzu zählen unter anderem die bedarfsgerechte Planung von Material- und Ressourceneinsätzen, die Optimierung logistischer Abläufe, die bevorzugte Zusammenarbeit mit regionalen Partnerunternehmen sowie die Berücksichtigung nachhaltiger Veranstaltungs- und Entsorgungskonzepte. Ziel ist es, vermeidbare Umweltbelastungen bereits im Vorfeld von Projekten zu reduzieren und einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen entlang der gesamten Veranstaltungsorganisation zu fördern.

Unternehmensspezifischer Aspekt

Über die vorstehenden Angaben hinaus bestehen im Themenfeld „Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden“ derzeit keine weiteren unternehmens- oder branchenspezifischen Sachverhalte, die nach Einschätzung von POMMEREL Live-Marketing wesentlich sind. Als Dienstleistungsunternehmen ohne eigene Produktionsprozesse oder genehmigungspflichtige Anlagen entstehen keine berichtspflichtigen Schadstoffemissionen. Unabhängig davon verfolgt POMMEREL das Ziel, potenzielle Umweltbelastungen durch eine vorausschauende Veranstaltungsplanung, den

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

verantwortungsvollen Einsatz von Ressourcen sowie die Zusammenarbeit mit geeigneten Partnerunternehmen kontinuierlich zu minimieren.

Wasser (B6)

Wasserentnahme (VSME Abs. 35)

Die gesamte Wasserentnahme unseres Unternehmens beträgt 23 m^3. Davon werden 0 m^3 an Standorten in Gebieten mit hohem Wasserstress entnommen.

Weiterführende Informationen

Im Berichtsjahr betrug die gesamte Wasserentnahme von POMMEREL Live-Marketing **23 m^3**. Die Wasserentnahme erfolgt ausschließlich über das öffentliche Trinkwasserversorgungsnetz und dient ausschließlich der üblichen Nutzung in den Büro- und Sozialräumen des Unternehmens (z. B. Sanitärbereiche, Teeküche und Reinigung).

An Standorten in Gebieten mit hohem Wasserstress wurde **kein Wasser entnommen (0 m^3)**. Der Unternehmensstandort befindet sich nach aktuellem Kenntnisstand nicht in einem Gebiet mit hohem Wasserstress.

Als Dienstleistungsunternehmen betreibt POMMEREL keine Produktionsprozesse oder sonstigen Tätigkeiten mit erheblichem Wasserbedarf. Wasser wird weder als Produktionsmittel noch für Kühl-, Bewässerungs- oder sonstige wasserintensive Prozesse eingesetzt. Die Wasserentnahme beschränkt sich auf den üblichen Bürobetrieb und wird anhand der Verbrauchsdaten des Wasserversorgers erfasst.

Unabhängig vom vergleichsweise geringen Wasserverbrauch achtet POMMEREL auf einen verantwortungsvollen Umgang mit der Ressource Wasser. Hierzu gehören der bewusste Verbrauch im Büroalltag, der Einsatz wassersparender Sanitärtechnik sowie die Sensibilisierung der Mitarbeitenden für einen ressourcenschonenden Umgang mit Wasser.

Unternehmensspezifischer Aspekt

Als Dienstleistungsunternehmen im Bereich Live-Marketing und Veranstaltungsmanagement ist der direkte Wasserverbrauch von POMMEREL gering und beschränkt sich im Wesentlichen auf den Bürobetrieb. Gleichwohl berücksichtigt das Unternehmen den verantwortungsvollen Umgang mit Wasser auch bei der Planung und Umsetzung von Veranstaltungen.

Bereits in der Konzeptionsphase werden gemeinsam mit Auftraggebern, Veranstaltungsstätten und Dienstleistungsunternehmen Möglichkeiten geprüft, den Ressourcenverbrauch bedarfsgerecht zu gestalten. Hierzu

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

zählen unter anderem die Nutzung der vorhandenen Infrastruktur an Veranstaltungsorten, die Vermeidung unnötiger Wasserverbräuche sowie die Berücksichtigung nachhaltiger Betriebs- und Versorgungskonzepte der jeweiligen Veranstaltungsstätten.

Da POMMEREL selbst keine wasserintensiven Prozesse betreibt, liegt der Schwerpunkt des unternehmerischen Beitrags im Bereich Wasserressourcen auf einer ressourcenschonenden Veranstaltungsplanung, der Sensibilisierung der Projektbeteiligten sowie der Zusammenarbeit mit Partnerunternehmen, die einen verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen unterstützen.

Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallbewirtschaftung (B7)

Kreislaufwirtschaft (VSME Abs. 37)

In unserem Unternehmen werden die Grundsätze der Kreislaufwirtschaft angewendet: Ja.

Als Agentur für Live-Marketing und Veranstaltungsmanagement berücksichtigt POMMEREL die Grundsätze der Kreislaufwirtschaft bereits in der Konzeption, Planung und Umsetzung von Veranstaltungen. Ziel ist es, den Materialeinsatz zu optimieren, Ressourcen zu schonen und Abfälle möglichst zu vermeiden, ohne die Qualität, Funktionalität oder Sicherheit von Veranstaltungen zu beeinträchtigen.

Da Veranstaltungen häufig temporär aufgebaut werden, liegt ein besonderer Schwerpunkt auf der möglichst langen Nutzung von Materialien und der Vermeidung unnötiger Neuanschaffungen. Bereits in der Planungsphase wird gemeinsam mit Auftraggebern und Dienstleistungsunternehmen geprüft, in welchem Umfang bestehende Ausstattung, Mietmaterialien oder wiederverwendbare Systeme eingesetzt werden können. Wo möglich, werden modulare und mehrfach nutzbare Lösungen bevorzugt, um Materialien über mehrere Veranstaltungen hinweg einzusetzen und ihren Lebenszyklus zu verlängern.

Darüber hinaus achtet POMMEREL auf eine bedarfsgerechte Materialplanung, um Überproduktionen und Abfälle zu vermeiden. Nicht mehr benötigte Materialien werden – sofern technisch und organisatorisch möglich – einer Wiederverwendung, Wiederaufbereitung oder dem Recycling zugeführt. Gemeinsam mit Veranstaltungsstätten und Partnerunternehmen werden geeignete Entsorgungs- und Rücknahmekonzepte berücksichtigt, um Wertstoffe möglichst in den Materialkreislauf zurückzuführen.

Als projektorientiertes Unternehmen arbeitet POMMEREL eng mit spezialisierten Dienstleistungsunternehmen, Messebauern, Technikdienstleistern, Logistikpartnern und Veranstaltungsstätten zusammen. Die Zusammenarbeit

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

entlang der Wertschöpfungskette trägt dazu bei, Materialeinsätze transparent zu planen, Ressourcen effizient zu nutzen und kreislauffähige Lösungen bereits im Projektverlauf zu berücksichtigen.

POMMEREL orientiert sich dabei an den Grundsätzen eines zukunftsfähigen Ressourcenmanagements in der Veranstaltungswirtschaft. Hierzu zählen insbesondere die Vermeidung von Abfällen, der effiziente Einsatz von Materialien, die Wiederverwendung von Komponenten sowie die Rückführung geeigneter Materialien in bestehende Stoffkreisläufe. Diese Grundsätze gewinnen insbesondere bei Veranstaltungen mit temporären Bauten, wechselnden Anforderungen und einer Vielzahl beteiligter Unternehmen zunehmend an Bedeutung.

Zur kontinuierlichen Weiterentwicklung dieses Ansatzes nutzt POMMEREL auch den fachlichen Austausch innerhalb der Veranstaltungsbranche. Das Unternehmen orientiert sich unter anderem am von AUMA und dem fwd: Bundesvereinigung Veranstaltungswirtschaft e. V. entwickelten Leitfaden **„Zukunftsfähiges Ressourcenmanagement in der Messe- und Ausstellungswirtschaft: Vermeiden – Wiederverwenden – Rückführen“**. Die dort beschriebenen Handlungsempfehlungen unterstützen dabei, Materialeinsätze vorausschauend zu planen, Wiederverwendung zu fördern, Recyclingpotenziale auszuschöpfen und kreislauffähige Lösungen gemeinsam mit Auftraggebern und Partnerunternehmen weiterzuentwickeln.

Da POMMEREL keine produzierenden Tätigkeiten ausübt, entstehen im Rahmen der Geschäftstätigkeit keine wesentlichen produktionsbedingten gefährlichen oder radioaktiven Abfälle. Gefährliche Abfälle, wie beispielsweise Batterien oder Leuchtmittel aus dem Bürobetrieb, werden entsprechend den geltenden gesetzlichen Vorgaben getrennt gesammelt und einer ordnungsgemäßen Entsorgung beziehungsweise Verwertung zugeführt.

Ressourcennutzung und Abfallbewirtschaftung (VSME Abs. 38)

Gefährlicher Abfall (Volumen): 0 m^3

Gefährlicher Abfall (Masse): 0 kg

Ungefährlicher Abfall (Volumen): 4,2 m^3

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Ungefährlicher Abfall (Masse): 475 kg

Gesamtabfallaufkommen (Volumen): 4,2 m³

Gesamtabfallaufkommen (Masse): 475 kg

Weiterführende Informationen

POMMEREL Live-Marketing erzeugt im eigenen Geschäftsbetrieb überwiegend haushaltsübliche Büroabfälle, insbesondere Papier- und Kartonagen, Verpackungen sowie Rest- und Bioabfälle. Produktionsbedingte Abfälle entstehen aufgrund der dienstleistungsorientierten Geschäftstätigkeit nicht.

Die anfallenden Büroabfälle werden entsprechend den örtlichen Entsorgungssystemen getrennt gesammelt und einer ordnungsgemäßen Verwertung oder Entsorgung zugeführt. Geringe Mengen an Elektroaltgeräten, Batterien oder Leuchtmitteln werden getrennt erfasst und über die dafür vorgesehenen Rücknahme- und Entsorgungssysteme entsorgt.

Im Rahmen von Veranstaltungen arbeitet POMMEREL mit Veranstaltungsstätten, Messegesellschaften und spezialisierten Dienstleistungsunternehmen zusammen. Die Erfassung, Trennung und Entsorgung der dort anfallenden Abfälle erfolgt grundsätzlich im Rahmen der jeweiligen standortbezogenen Entsorgungs- und Abfallkonzepte der Veranstaltungsstätten beziehungsweise der beauftragten Entsorgungsunternehmen. Eine vollständige quantitative Zuordnung dieser Abfallmengen zum Unternehmen ist daher derzeit nicht möglich.

Die dem Recycling oder der Wiederverwendung zugeführte Abfallmenge wird in folgender Tabelle dargestellt:

Erzeugter Abfall	Zum Recycling oder zur Wiederverwendung weitergeleitete Abfälle (Volumen)	Zum Recycling oder zur Wiederverwendung weitergeleitete Abfälle (Masse)	Zur Entsorgung bestimmte Abfälle (Volumen)	Zur Entsorgung bestimmte Abfälle (Masse)	Gesamte recycelte, wiederverwendete und zur Entsorgung bestimmte Abfälle (Volumen)	Gesamte recycelte, wiederverwendete und zur Entsorgung bestimmte Abfälle (Masse)
150101 Verpackungen aus Papier und Pappe	2,88 m³	346 kg	0 m³	0 kg	2,88 m³	346 kg
200201 biologisch abbaubare Abfälle	0,12 m³	30 kg	0 m³	0 kg	0,12 m³	30 kg

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

150102 Verpackungen aus Kunststoff	1,08 m³	27 kg	0 m³	0 kg	1,08 m³	27 kg
200301 gemischte Siedlungsabfälle	0 m³	0 kg	0,12 m³	30 kg	0,12 m³	30 kg

Weiterführende Informationen

Aufgrund der dienstleistungsorientierten Geschäftstätigkeit von POMMEREL Live-Marketing fallen im eigenen Bürobetrieb überwiegend haushaltsübliche Abfälle an, deren Entsorgung über die kommunalen Entsorgungssysteme erfolgt.

Im Rahmen von Veranstaltungen werden anfallende Abfälle grundsätzlich entsprechend den jeweiligen Entsorgungs- und Abfallkonzepten der Veranstaltungsstätten oder der beauftragten Entsorgungsunternehmen getrennt gesammelt und – soweit möglich – dem Recycling oder der Wiederverwendung zugeführt. Diese Abfallmengen werden jedoch nicht durch POMMEREL selbst erfasst und können daher dem Unternehmen derzeit nicht belastbar zugeordnet werden.

POMMEREL verfolgt das Ziel, künftig gemeinsam mit Veranstaltungsstätten und Dienstleistungsunternehmen die Datengrundlage zur Ressourcennutzung und Abfallbewirtschaftung weiter zu verbessern, soweit dies wirtschaftlich vertretbar und organisatorisch umsetzbar ist.

POMMEREL wird prüfen, inwieweit gemeinsam mit Vermietern, Veranstaltungsstätten und Entsorgungsdienstleistern künftig belastbare Daten zu den im eigenen Verantwortungsbereich anfallenden Abfallmengen erhoben werden können.

Unternehmensspezifischer Aspekt

Für POMMEREL steht nicht die nachgelagerte Entsorgung von Abfällen, sondern deren Vermeidung bereits in der Planungsphase von Veranstaltungen im Vordergrund. Gemeinsam mit Auftraggebern und Projektpartnern wird darauf hingewirkt, Materialbedarfe möglichst präzise zu planen, wiederverwendbare Systeme einzusetzen und Einwegmaterialien soweit möglich zu vermeiden.

Durch den bevorzugten Einsatz von Mietmaterialien, modularen Ausstattungen sowie mehrfach nutzbaren Messe- und Veranstaltungskomponenten wird die Nutzungsdauer von Materialien verlängert und das Abfallaufkommen reduziert.

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Ergänzend werden Transport- und Logistikprozesse so geplant, dass Materialbewegungen optimiert und Ressourcen effizient eingesetzt werden.

Als aktives Mitglied im NNE – Netzwerk Nachhaltiger Eventagenturen sowie im fachlichen Austausch innerhalb des fwd: Bundesvereinigung Veranstaltungswirtschaft e. V. verfolgt POMMEREL aktuelle Entwicklungen zum ressourcenschonenden Veranstaltungsmanagement und berücksichtigt anerkannte Handlungsempfehlungen für ein zukunftsfähiges Ressourcenmanagement. Ziel ist es, den Grundsatz **„Vermeiden vor Wiederverwenden vor Recyceln“** konsequent in die Planung und Umsetzung von Veranstaltungen zu integrieren.

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Soziales

Arbeitskräfte - Allgemeine Merkmale (B8)

Anzahl der Beschäftigten (VSME Abs. 39)

Wir haben 5 unbefristet Beschäftigte. 0 Personen sind befristet bei uns beschäftigt.
Männliche Beschäftigte: 2

Weibliche Beschäftigte: 3

Nicht-binäre Beschäftigte: 0

Beschäftigte ohne Angabe des Geschlechts: 0

Zusätzliche (allgemeine) Merkmale der Arbeitskräfte (C5)

Geschlechterverhältnis (VSME Abs. 59)

Das Geschlechterverhältnis unserer Führungsebene beträgt 0 (Frauen-zu-Männer-Verhältnis) im Berichtszeitraum.

Selbstständige und Zeitarbeitskräfte (VSME Abs. 60)

Wir beschäftigen 2 Selbstständige, die ausschließlich für unser Unternehmen tätig sind und kein eigenes Personal haben.
Die Anzahl der Zeitarbeitskräfte, die bei uns tätig sind, beläuft sich auf 0.

Arbeitskräfte – Gesundheitsschutz und Sicherheit (B9)

Arbeitskräfte des Unternehmens – Gesundheit und Arbeitssicherheit (VSME Abs. 41)

Im Berichtszeitraum kam es zu 0 meldepflichtigen Arbeitsunfällen. Dies entspricht einer Quote von 0 Arbeitsunfällen pro 100 Vollzeitkräfte innerhalb eines Jahres.
Die Anzahl der Todesfälle infolge arbeitsbedingter Verletzungen und arbeitsbedingter Erkrankungen beträgt 0.

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Zusätzliche Informationen über die Arbeitskräfte des Unternehmens – Richtlinien für die Achtung der Menschenrechte und diesbezügliche Prozesse (C6)

Menschenrechtsbezogene Richtlinien und Prozesse (VSME Abs. 61)

Wir verfügen über einen Verhaltenskodex bzw. Richtlinien zur Einhaltung der Menschenrechte für unsere Arbeitskräfte: Ja

Weiterführende Informationen

POMMEREL Live-Marketing verfügt über einen unternehmensinternen Code of Conduct, der die grundlegenden Werte und Verhaltensgrundsätze für die Zusammenarbeit innerhalb des Unternehmens sowie mit Kunden, Partnerunternehmen und weiteren Anspruchsgruppen beschreibt. Der Code of Conduct bildet die Grundlage für einen respektvollen, diskriminierungsfreien und rechtskonformen Umgang miteinander und unterstützt die Einhaltung wesentlicher menschenrechtsbezogener Grundsätze im Unternehmensalltag.

Unser Verhaltenskodex bzw. unsere Richtlinien zur Einhaltung der Menschenrechte umfassen folgende Aspekte:

- Diskriminierung
- Prävention von Arbeitsunfällen
- Sonstige Inhalte

Darüber hinaus sind weitere Themen abgedeckt:

Partnerschaftlichkeit / Wertschätzung / Verhältnismäßigkeit / Angemessenheit / Financial Fairplay / Feedbackkultur / Schutz des geistigen Eigentums / Nachhaltigkeit

Weiterführende Informationen

Der Code of Conduct von POMMEREL basiert auf den Grundwerten Respekt, Diversität, Ehrlichkeit, Verlässlichkeit, Fairness, Transparenz und Wertschätzung. Er verpflichtet alle Mitarbeitenden zu einem respektvollen und diskriminierungsfreien Umgang miteinander und bildet die Grundlage für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Darüber hinaus enthält der Code of Conduct verbindliche Grundsätze zur Einhaltung gesetzlicher Vorschriften, zu Integrität im geschäftlichen Handeln, zu fairen und transparenten Geschäftsbeziehungen sowie zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Auftraggebern, Partnerunternehmen und weiteren Stakeholdern. Nachhaltigkeit wird

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

ausdrücklich als ökologisches, ökonomisches und soziales Handlungsprinzip verstanden und ist Bestandteil der Unternehmenswerte.

Wir verfügen über einen Beschwerdemechanismus für unsere Arbeitskräfte: Ja

Weiterführende Informationen

POMMEREL verfügt über etablierte interne Kommunikations- und Entscheidungswege, über die Mitarbeitende Anliegen, Beschwerden oder Verbesserungsvorschläge jederzeit einbringen können. Aufgrund der Unternehmensgröße erfolgt die Bearbeitung von Beschwerden in der Regel unmittelbar und persönlich über die jeweiligen Führungskräfte oder die Geschäftsleitung.

Ziel ist es, Anliegen zeitnah, vertraulich und lösungsorientiert zu bearbeiten sowie ein respektvolles und wertschätzendes Arbeitsumfeld zu fördern.

Unternehmensspezifischer Aspekt

POMMEREL versteht die Achtung der Menschenrechte als Bestandteil einer verantwortungsvollen Unternehmenskultur. Der unternehmenseigene Code of Conduct geht dabei über die Einhaltung gesetzlicher Anforderungen hinaus und definiert verbindliche Grundsätze für den Umgang mit Mitarbeitenden, Auftraggebern, Dienstleistungsunternehmen und weiteren Geschäftspartnern.

Besondere Bedeutung haben dabei gegenseitiger Respekt, Diversität, Fairness, Transparenz und Wertschätzung. Darüber hinaus setzt sich POMMEREL für faire Wettbewerbsbedingungen in der Veranstaltungswirtschaft ein. Hierzu gehören insbesondere transparente Ausschreibungs- und Pitchprozesse, eine angemessene Vergütung konzeptioneller Leistungen, partnerschaftliche Geschäftsbeziehungen sowie die Anerkennung und der Schutz geistigen Eigentums.

Mit diesem werteorientierten Ansatz möchte POMMEREL zu einer fairen, nachhaltigen und verantwortungsvollen Zusammenarbeit innerhalb der Veranstaltungsbranche beitragen und gleichzeitig langfristige, vertrauensvolle Beziehungen zu Mitarbeitenden, Kunden und Geschäftspartnern fördern.

Schwerwiegende Vorfälle im Zusammenhang mit Menschenrechten (C7)

Schwerwiegende negative Menschenrechtsvorfälle (VSME Abs. 62)

Es gab bestätigte Vorfälle in Bezug auf Menschenrechte im Zusammenhang mit unseren Arbeitskräften: Nein

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Weiterführende Informationen

Im Berichtszeitraum wurden bei POMMEREL Live-Marketing keine bestätigten Menschenrechtsvorfälle im Zusammenhang mit den eigenen Arbeitskräften festgestellt.

Dem Unternehmen sind insbesondere keine bestätigten Fälle von Diskriminierung, Belästigung, Zwangsarbeit, Kinderarbeit, Menschenhandel oder vergleichbaren Menschenrechtsverletzungen bekannt geworden. Ebenso lagen keine bestätigten Verstöße gegen grundlegende Arbeitnehmerrechte vor.

Weiterführende Informationen

Im Berichtszeitraum waren keine Maßnahmen zur Behebung bestätigter Menschenrechtsvorfälle erforderlich, da entsprechende Vorfälle nicht festgestellt wurden.

Unabhängig davon fördert POMMEREL durch seinen Code of Conduct, klare Unternehmenswerte sowie eine offene Kommunikations- und Feedbackkultur ein respektvolles Arbeitsumfeld. Anliegen und Hinweise der Mitarbeitenden können jederzeit vertrauensvoll an die jeweiligen Führungskräfte oder die Geschäftsleitung herangetragen und zeitnah bearbeitet werden.

Uns sind bestätigte Vorfälle im Zusammenhang mit Stakeholdern außerhalb des eigenen Unternehmens bekannt: Nein

Weiterführende Informationen

POMMEREL Live-Marketing sind im Berichtszeitraum keine bestätigten Menschenrechtsvorfälle im Zusammenhang mit Arbeitskräften in der Wertschöpfungskette, betroffenen Gemeinschaften, Verbraucherinnen und Verbrauchern oder Endnutzenden bekannt geworden.

Das Unternehmen arbeitet überwiegend mit langjährigen und etablierten Dienstleistungsunternehmen, Veranstaltungsstätten und Lieferanten zusammen und legt Wert auf eine vertrauensvolle, rechtskonforme und partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Unternehmensspezifischer Aspekt

Die Geschäftstätigkeit von POMMEREL ist durch eine projektbezogene Zusammenarbeit mit einer Vielzahl spezialisierter Dienstleistungsunternehmen, Veranstaltungsstätten und weiteren Partnern geprägt. Das Unternehmen legt großen Wert auf langfristige, vertrauensvolle und rechtskonforme Geschäftsbeziehungen sowie auf einen respektvollen und fairen Umgang entlang der Wertschöpfungskette.

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Der unternehmenseigene Code of Conduct bildet hierfür den verbindlichen Orientierungsrahmen. Er definiert Grundsätze wie Respekt, Diversität, Fairness, Transparenz, Gesetzeskonformität und Wertschätzung und prägt sowohl die Zusammenarbeit innerhalb des Unternehmens als auch den Umgang mit Kunden und Geschäftspartnern. Ziel ist es, potenziellen menschenrechtsbezogenen Risiken frühzeitig vorzubeugen und eine verantwortungsvolle Unternehmenskultur zu fördern.

POMMEREL überprüft die eigenen Prozesse kontinuierlich und fördert durch transparente Kommunikation sowie enge Zusammenarbeit mit Auftraggebern und Partnerunternehmen ein Arbeitsumfeld, das von gegenseitigem Vertrauen, Integrität und Verantwortung geprägt ist.

Arbeitskräfte - Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung (B10)

Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung (VSME Abs. 42)

Unsere Beschäftigten erhalten ein Entgelt, das dem geltenden Mindestlohn gemäß der nationalen Gesetzgebung mindestens entspricht: Ja
Von unseren Beschäftigten sind 0% durch Tarifverträge abgedeckt.
Durchschnittliche Anzahl an jährlichen Schulungsstunden pro männlichen Beschäftigten: 24

Durchschnittliche Anzahl an jährlichen Schulungsstunden pro weibliche Beschäftigte: 24

Erstellt mit:

Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Vorwort
Allgemeines
Umwelt
Soziales
Impressum

Impressum

Unternehmensangaben

POMMEREL Live-Marketing GmbH
Alfred-Hennings-Weg 5a, 27804 Berne zwischen Oldenburg und Bremen, Deutschland
Telefon: +49 (0)4406 957500
Webseite: www.pommerel.de
Geschäftsführung: Reinhard Pommerel & Anja Pommerel

Optionale Angaben zu diesem Bericht

Ansprechpartner: Reinhard Pommerel
E-Mail: reinhard-pommerel@pommerel.de
Redaktion: Anja Pommerel, Jule Petersen
Beratung: fwd: Bundesvereinigung Veranstaltungswirtschaft e. V.
Gestaltung: POMMEREL Live-Marketing GmbH
Bildrechte: POMMEREL Live-Marketing GmbH

Angaben zur Haftung / Rechtliches

Dieser freiwillig erstellte Nachhaltigkeitsbericht nach dem VSME-Standard bezieht sich auf die POMMEREL Live-Marketing GmbH und das Berichtsjahr 2024. Die Angaben wurden nach bestem Wissen auf Grundlage der verfügbaren Unternehmensdaten zusammengestellt. Schätzungen wurden bei der Erstellung weitestgehend vermieden.

Aussagen zu geplanten Maßnahmen und Zielen geben den aktuellen Stand unserer Planungen wieder. Sie können sich ändern, wenn sich Rahmenbedingungen oder Erkenntnisse ändern. Für den Inhalt des Berichts ist die Geschäftsführung der POMMEREL Live-Marketing GmbH verantwortlich.

Erstellt mit:
Deutscher Nachhaltigkeits Kodex

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Impressum

Haftungsausschluss

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht wurde mit der DNK-Plattform erstellt und ein DNK-Plausibilitätscheck wurde durchgeführt. Grundlage der DNK-Plattform ist der aktuelle Stand des VSME-Standards. Der DNK übernimmt keine Haftung für die Vollständigkeit, Rechtskonformität oder Richtigkeit der Angaben. Der DNK-Plausibilitätscheck dient der Beurteilung einer Berichterstattung in Einklang mit den Anforderungen des VSME-Standards anhand der Grundsätze Konsistenz, Kohärenz, Verständlichkeit und Vollständigkeit. Der Umfang des Checks umfasst die vollständige Anwendung des Basismoduls, unter Berücksichtigung der im Standard vorgesehenen Auslassungsoptionen. Entsprechend der Vorgaben des VSME ist für das Zusatzmodul keine vollständige Berichterstattung aller Datenpunkte erforderlich. Der Plausibilitätscheck umfasst keine Prüfung von Belegen, Quellen oder sonstigen Nachweisen. Auch zusätzliche Informationen im Bericht, die über die Anforderungen des VSME hinausgehen sowie die Inhalte des Vorworts und Impressum sind nicht Gegenstand des Plausibilitätschecks. Das DNK-Signet ist Ausdruck des oben beschriebenen Qualitätsanspruchs. Es kann auch außerhalb dieses Berichts für die Kommunikation des berichtenden Unternehmens genutzt werden.

veröffentlicht: 11 | 2026